# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

13. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste... 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt... 5 Pt. " Doppel-Blatt... 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annencen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Die Redaction.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M2 280.

1907

ann

sse 32.

etten

tal

azin

sstr. 29.

\iZZa

10

Mittwoch den 8. October

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen. Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

## Städtischen Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner. Nachmittags 4 Uhr. Französische Lustspiel-Ouverture . . . Kéler-Béla. 2. Notturno aus der Sommernachtstraum-Musik Mendelssohn. 3. Maassliebchen, Polka . . . . . . . . . Parlow. 4. Arie, Trinklied und Finale aus "Macbeth" Verdi. Ouverture zu "Der Freischütz" . . . Weber. 6. Die Unzertrennlichen, Walzer . . . . Joh. Strauss. 7. Fest-Polonaise . . . . . . . . . Lassen. 8. Paragraph 11, Potpourri . . . . . .



Mittwoch den 8, October, Abends 8 Uhr:

#### Abonnements - Ball

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass. (Gesellschafts-Anzug, für Herren: schwarzer Oberrock.)

Kinder haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

## Kunst-Ausstellung

von Carl Merkel, kgl. Hof-Kunsthandlung

Neue Colonnade — Mittelpavillon — Wiesbaden täglich geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

Entrée à Person: 50 Pfg.

Jahres-Abonnements für eine Familie einzelne Person . Fremdenkarten für eine Familie auf 3 Monat

, einzelne Person auf 3 Monat

#### Feuilleton.

#### Allerlei.

in Begleitung des Kronprinzen, sowie des Grossherzogs, der Grossherzogin, des Erbgrossherzogs und der Prinzessin Victoria von Baden die Fischzuchtanstalt Gaisbach bei Baden-Baden. Der Kronprinz hat sich gestern Abend 10 Uhr 50 Minuten nach München begeben. — "Herr Valentin Sauerbrey aus Basel war vorgestern auf Anrathen eines biesigen Freundes wieder hierber gekommen, um dem deutschen Kaiser seine neue Waffe zur Ansicht vorzulegen. Heute Früh wurde Sauerbrey im grossherzogl. Schlosse von dem Kaiser, dem deutschen Kronprinzen und dem Grossherzog von Baden empfangen. Die Herrschaften übernahm es, sofort dem Kriegsministerium Bericht abstatten zu lassen, und der Kaiser und Sauerbrey zu einem baldigen Besuch in Berlin ein. Somit wird der geniale Erfinder undlich zu verdienter Anerkennung gelangen." W. Baden-Baden, 6. Oct. Der Kaiser und die Kaiserin besuchten gestern Mittag

Der Pariser "Figaro" theilt seinen Lesern mit, dass er eine neue Einrichtung getroffen habe. Dieselbe besteht darin, dass in seinem Depeschensaale, in dem Hotel des Figaro in der "Rue Drouot" — in diesem Depeschensaal sind bekanntlich zur Kenntnissnacher des Publikums resp. der Abonnenten des Figaro, die Depeschen des Platzes, sowie Theater der Curiositäten, die ein Tagesinteresse beanspruchen können, ausgestellt — ein Sonderen Beamten "durch das Telephon" hach den einzelnen Theater-Bureaux die Bestellugen abgegeben werden, so dass ieder Abonnent des Figaro nicht den weiten Weg nach lungen Beamten "durch das Telephon" hach den einzelnen Theater-Bureaux die Bestellungen abgegeben werden, so dass jeder Abonnent des Figaro nicht den weiten Weg nach den hureaux de location" zu machen braucht, um sich seinen Platz für den Abend oder eine der Vorstellungen an einem der nächsten Abende zu sichern.

in Paris haben dieser Tage eine wesentliche Bereicherung erfahren; man hat nämlich für dieselben von Bedeller eine Sammlung von greiten Panyrusrollen angekauft. Der Preis dieselben von Beduinen eine Sammlung von uralten Papyrusrollen angekauft. Der Preis Lonsre-Rollen betrug 9000 Frcs., Kenner schätzen den Werth auf 50,000 Frcs. Einer der soll, wie die Schriftzeichen Abtheilung, der die Hieroglyphenzeichen so geläufig lesen land der Oeffentlichkeit übergeben. Der Inhalt ist nichts mehr und nichts weniger als ein Heirathscontract und lautet folgendermaassen: Durch den gegenwärtigen Vertrag nehme ich Dich zur Frau. Ich ertheile Dir hiermit jede Vollmacht zum Ein- und Verkaufe. Sollte ich eines Tages Deiner überdrüßsig sein, so sorge ich für Deine Erhaltung. Deinen Sohn setze ich zu meinem Haupterben ein; sollten mir aber von anderen Frauen Kinder geschenkt werden, so werde ich diesen eine neue Pension aussetzen und Dein Sohn soll in seinem Erbe nicht verkürzt werden. — Man sieht, im Zeitalter der Papyrusrollen konnte man im ehelichen Leben recht ehrlich sein. man im ehelichen Leben recht ehrlich sein.

Keine Spielbank in Corfu. Bekanntlich meldeten die Blätter vor einigen Wochen, eine italienische Gesellschaft wolle in der Stadt Corfu eine Spielbank errichten und dafür der Stadt jährlich 100,000 Fres. zu Verschönerungszwecken übergeben. Der Präfect von Corfu hat jedoch dieses Anerbieten zurückgewiesen, und auf einen diesbezüglichen Recurs der Gesellschaft an den Minister des Innern in Athen antwortete nun dieser verneinend, mit der Motivirung, "dass es keiner Stadt zur Ehre gereiche, sich auf Kosten unglücklicher Hazardspieler zu verschönern."

Gegen Zahnschmerz hat in neuester Zeit erst ein amerikanischer Arzt ein Mittel gefunden, welchem ganz besondere Wirksamkeit zugeschrieben wird. Es ist sehr einfach; Jedermann kann sich's unentgeltlich verschaffen. Man nimmt Blätter von dem überall in Menge auf Grasplätzen, unbebautem Boden, an Wegen &c. wachsenden Wegerich oder Wegwart (Plantago major), übergiesst sie in einem Glase mit starkem Weingeist und träufelt dann die so erzeugte Tinctur, — die allerdings 10 Tage warm gestanden haben muss, auf Baumwolle und steckt sie in den hoblen Zahn. Auch innerlich soll die Tinctur angewandt warden — A Tranfen auf ein halbes Weinglas voll. Wasser und davon theeliffelweise. Man werden — 4 Tropfen auf ein halbes Weinglas voll Wasser und davon theelöffelweise. Man soll das Zahnfleisch von zahnenden Kindern mit so verdünnter Tinctur reiben; der Schmerz wird dadurch den Kindern verringert werden.

Wird dadurch den Kindern verringert werden.

Uebertrumpft. Cham, der geistreiche Caricaturist des "Charivari", dem der Tod kürzlich den satyrischen Stift aus der Hand genommen, war bekanntlich nicht minder witzig in der Unterhaltung wie in seinen Bildern. Eines Tages speiste er mit einem Gascogner, der, wie alle seine Landsleute, zur Renommage geneigt, nicht genug von der Pracht seines Ahnenschlösses zu erzählen wusste. Cham, der als wirklicher Grand Seigneur — Graf Amadee von Noë hiess er laut seinem Taufschein — die Bescheidenheit selbst war, hörte eine Weile geduldig zu; aber schliesslich wurde es Ihm zu viel der Uebertreibung. "Der Speisesaal im Schlosse meines Vaters," so erzählte sein Tischgenosse, "war so hoch, dass man kaum die Decke sehen konnte." — "Merkwürdig", replicirte Cham, "in unserem elterlichen Hause war es gerade umgekehrt: Der Speisesaal war so niedrig, dass man platterdings nichts serviren konnte als Flundern."

#### Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 7. October 1879.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Fuchs, Frl., Frankfurt. Keller, Hr. Kfm., Berlin. Clarenbach, Hr. Kfm., Hückeswagen. Fichtelberger, Hr. Kfm., Nürnberg. Stamm, Hr. Kfm., Berlin. Adler, Hr. Dr. med., San Francisco. Cöster, Hr. Kfm., Frankfurt. Wecker, Hr. Kfm., Frankfurt. Müller vom Rath, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf. Trappenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Barmen. Nickel, Hr. Kfm., Cöln. Glatzel, Hr. Geh. Reg.-Rath, Berlin. Merkens, Hr. Kfm., Düren.

Alleesaal: Wengler, Hr. Kfm., Brüssel.

Büren: Maynhard, Hr. Kfm. m. Sohn, Hannover.

Kaltvasserheitanstatt Dietenmühle: Limburger, Hr., New-York. Eisehorse: Richter, Hr. Kfm., Wetzlar. Hartjen, Hr. Kfm., London. Humbert, Hr. Kfm., Frankfurt. Hausmann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Berendt, Hr. Kfm., Cöln. Eisig, Hr. Kfm., Hechingen. Ebel, Hr. Kfm., Mannheim.

Eisenbahm-Hotel: Hofmann, Hr. Apotheker, Zürich. Müller, Fr., Luzern. Grand Hotel (Schützenhof Bäder): Pickhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Gummersbach. Neriandt, Hr. Comm.-Rath, Elberfeld. Grafe, Hr., Tübingen.

Griever Wester Holzer, Hr. Kfm., Ehrenbreitstein. Weber, Hr. Kfm., Stuttgart. Fier Jahreszitene: v. Grandino. Fr. m. Begl., Italien. Saatweber, Hr. m. Fr.,

Goldene Hette: Krampert, Frl., Bayern. Schleusener, Hr. m. Fam., Wehlen. Nassauer Mof: Oppenheimer, Hr. Commerzienrath m. Fr. u. Bed., Braunschweig. Lewe Quinto, Hr. m. Fr., Holland. v. Hemstra, Frl., Holland. Foelsch, Hr., Hamburg. Kern, Hr., Rio de Janeiro. Hirt, Hr. Baumeister m. Fr., Dresden.

Motel die Nord: Ernst, Hr. m. Fr., Winterthur. Bauscastel, Hr., Paris. Bauscastel, Hr., Hanau. Holdinghausen, Hr. Ingenieur m. Fr., Siegen. v. Nosshoffern. Moter u. Bed., Petersburg. Thur, 3 Frl. m. Bed., Petersburg.

Alter Nonnenhof: Sinde, Hr. Ingenieur, Worms. Beyser, Hr. Fabrikbes., Oberstein. Halbach, Hr. Kfm., Hagen. v. Briesen, Hr. Amtsrath m. Fam., Breslan.

Rhein-Hotel: Wolfschmidt, Hr. Kfm., Riga. v. Stritzky, Hr. Kfm., Riga. Heymann, Hr. m. Fr., London. Lewin, Hr. Kfm., Antwerpen. Belling, Hr. m. Fr. Erfurt. Hessner, Fr. m. Sohn, Dresden. Mensing, Hr. m. Fr., Cöln. Moore, Hr. m. Fr., London. Jones, Fr., Erighton.

Römerbad: Boxberger, Hr. Hof-Apotheker m. Fr., Kissingen.

Weisser Schwam: Baker, Fr. m. 2 Kinder u. Begl., Bombay.

Tassress-Hotel: v. Piloty, Fr. m. 2 Töchter, München. v. Hochstädten, Fr. Fre-frau m. Schwester, Darmstadt. Voigt, Hr. Kfm., Würzburg. Wagner, Hr. m. Fr. Suhl. Freudenberg, Hr., Mexico.

Hotel Vogel: Nicapwis, Hr., Vittrener. Ducoumann, Hr., Fleuriex. Rippahl, Ha Baron, Lieut., Görlitz.

Holel Weins: Kredel, Hr., Giessen. Prätorius, Hr., Catzenellenbogen. Gsbel-Hr., Siegen. Nolte, Hr. m. Fr., Cöln. Scheuer, Hr., Bretzenheim. Richter, Hr. Kfm., Geismar. Meyer, Hr. Kfm., Frankfurt.

low, Hr. Graf m. Fr., Holstein, Geisbergstr. 8. v. Stempel, Baronesse m. Bed., Curland, Geisbergstr. 8. v. Stempel, Baronesse m. Bed.



### THE PRINCIP

von 7 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

in dem Eckpavillon links vom Portal des Curhauses.

Vorräthig: italienische Asti-Trauben I. Qualität 60 Pfg. pro Pfd., Meraner, blane, grosse Fleischtrauben 60 Pfg. pro Pfd., italienische Goldtrauben 50 Pfg. pro Pfd.

Prospecte gratis. — Traubenpressen zur unentgeldlichen Benutzung im Verkaufslocal.

Die Tranben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

#### Bekanntmachung.

In der neu hergerichteten südlichen Colonnade (Wandelbahn u. Brunnenhalle) vor dem Curhause zu Wiesbaden ist der Laden Nr. 38 und 39 sofort für die Dauer bis 31. März 1884 zu vermiethen. Der Laden eignet sich, besonders auch während der Wintercurzeit, zum Verkauf von Luxusgegenständen, Reiseerinnerungen und dergleichen.

Weitere Auskunft wird auf besondere Anfrage durch die unterzeichnete

Verwaltung ertheilt.

Wiesbaden, den 5. October 1879.

Städtische Cur-Verwaltung:

1991

F. Hey'l.

#### Curhaus - Restaurant. Bier-Salon.

Reichhaltige Speisenkarte. Extra Wein-Preise. Helles Export-Bier. Aechtes baier. Export-Bier. 2 gute Billards in Neben-Salons.

1616

#### Jacob Zingel Wice.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

#### Grosses Magazin feiner Leder- & Bronzewaaren

Papeterie, feine Billet-Papiere, Photographien

Parfümerien & Toilette-Gegenstände Depôt des ächten Eau de Cologne.

#### Eine Briefmarken-Sammlung,

zusammen 1466 Stück verschiedene gut erhaltene, grösstentheils alte Marken, ist billig zu verkaufen. Näheres durch die Exped. d. Bl.

#### Specialitäten

#### in allen Bedarfsartikeln und Requisiten für Aquarell, Holz, Oel und Porzellan.

Gegenstände zum Bemalen in Holz, mit und ohne Vorzeichnung, Porzellan, Leder, Terracotta-

Deutsche, englische & französische Utensilien und Farben

Mal-Vorlagen und Staffeleien. C. Schellenberg, Wiesbaden,

Goldgasse 4.

# Gasthaus zum Gartenfeld

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrliche Aussicht Rheinauf- und abwärts, empfiehlt sich den geehriet Herrschaften durch gute, billige Restauration, rein se haltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, gute und billige Pension. – Reelle Bedienung. P. Flick.

#### The Kid-Gloves Manufactory

of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

> Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons, Swedish Gloves, Castor-Gloves, Gentlemens Gloves in all sizes and colours.

Depot of Ladies- and Gentlemens-Gloves from the Manufactory of Jonvin in Paris Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice-

#### Villen zu verkaulen.

villen zu vermiethen.

Bureau für Immobilien. C. H. Schmittus, Herrngartenstrasse.

#### Früchte-Bonbons

täglich frisch 1519 III. L. Kraatz, Langgasse 51.

### für künstliche Zähne,

Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprech-stunden von 8-12 und 2-6 Uhr. Meine Wohnung befindet sich vom 1. Octob. an Mühlgasse 2, I. Etage.

O. Nicolai.

nuzen, Verkauf alter, Rohr, Juwelier, 1874 Ecke der Gold- und Metzgergasse. Hof-Conditorel

Friedr, Jäger 10 gr. Burgstr. 10

EIS-SALON Täglich versch. Crême u. Frucht-Eise Kaffee, Thee, Chocolade.

strasse Nro. 3 (2 Minuten vom Cursaal gelegen), comfortable eingerichtet, is an eine Familie auf 1. October zu versie then. Näheres: Parkstrasse Nro. 2 bei H. Heiser. 1910

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Redaction Carl Köhler. - Druck und Verlag von Carl Ritter.